

85

Nur heute, heute nur laß dich nicht fangen,  
So bist du hundertmal entgangen.

---

Geht's in der Welt dir endlich schlecht,  
Tu, was du willst, nur habe nicht recht.

---

90

Bücht'ge den Hund, den Wolf magst du peitschen;  
Graue Haare sollst du nicht reizen.

---

Am Flusse kannst du stemmen und häkeln;  
Überschwemmung läßt sich nicht mäkeln.

---

Tausend Fliegen hatt' ich am Abend erschlagen;  
Doch weckte mich eine beim frühesten Tagen.

---

95

Und wärst du auch zum fernsten Ort,  
Zur kleinsten Hütte durchgedrungen,  
Was hilft es dir, du findest dort  
Tabak und böse Zungen.

---

100

Wüßte nicht, was sie Bessers erfinden könnten,  
Als wenn die Lichter ohne Rußen brennten.

---

Lief' das Brot, wie die Hasen laufen,  
Es kostete viel Schweiß, es zu kaufen.

---

Will Vogelfang dir nicht geraten,  
So magst du deinen Schuhu braten.

---

105

Das wär' dir ein schönes Gartengelände,  
Wo man den Weinstock mit Würsten bände.

---

Du mußt dich niemals mit Schwur vermessen:  
„Von dieser Speise will ich nicht essen.“

---

110

Wer aber recht bequem ist und faul,  
Flög' dem eine gebratne Taube ins Maul,